Verbessern immer mehr Reinigungsmittel unser Trinkwasser tatsächlich?

Seit Januar 2023 sind erstmals mehr als 90 chemische Aufbereitungsstoffe in deutschen Wasserwerken zugelassen! Sportwissenschaftler, Ärzte und Ernährungsberater empfehlen möglichst reinstes, sauberes Wasser, ohne Schad- ...

Seit Januar 2023 san erstmals mehr als 90 chemische Aufbereitungsstoffe in deutschen Wasserwerken zugelassen!

Sportwissenschaftler, Ärzte und Ernährungsberater empfehln möglichst reinstes, sauberes Wasser, ohne Schad- und Zusatzstoffe z'trinken, doch allein um unser Leitungswasser aufzubereiten, müssan/derfn vo de Wasserwerke mehr als 90 unterschiedliche Aufbereitungsstoffe zugesetzt werden.

Sie werdan net nur eingegeben, um unerwünschte Stoffe aus'm Rohwasser bei da Aufbereitung im Wasserwerk z'entfernan und's Wasser z'desinfizieren, sondern aa um de Zusammensetzung vom Wasser so z'verändern, dass de Beschaffenheit's Verteilungsnetz so wenig wia möglich angreift. Aa zur Lagerung vo Wasser werdan künstlich Stoffe zugesetzt.

Bemerkenswerda ist de Listn vo jetzt 60 zugelassenen Aufbereitungsstoffe, de als Lösung oda als Gas beigefügt werden, bis Januar 2023 waran es no 49. 28 Zusatzstoffe derfn als Feststoffe verwendet werden und 5 Stoffe zur Desinfektion.

Chemie wird olso net nur für de Sauberkeit vom Wasser eingesetzt, sondern aa zum Schutz vor Ablagerungen in Filtern, Korrosion in Rohren etc.!

Da san a paar Beispiele: Polykarbonsäure wird zur Verhinderung vo Ablagerungen an Membranen verwendet und Schwefelsäure um den pH-Wert, den Salzgehalt und de Säurekapazität einzustellen. Pentanatriumtriphosphat wird gegen Korrosion verwendet und gegen Steinablagerungen. Triphosphate san Zusätze de auch in Waschmitteln verwendet werden, um's Wasser z'enthärten, damit de Tenside besser wirkan. In der Schweiz san Triphosphate in Waschmitteln verboten.

Grenzberte zum Schutz vo de Leitungssysteme und vo da Suaberkeit vom Leitungswossa, werdn, wenn se chemisch nix mehr korrigieren lässt, durch Verdünnung mid saubarem Wossa erreicht. Während s Wort "Verdünnung" für n Winza as Unwort güllt, is es des

Wassawächters täglich Brot und da Verbraucha nimmt s hin. Schädliche Stoffe landn somit in geringen Dosen Tag für Tag in unsern Haushoaltn.

Im Lauf vo an Leben macht de Menge an Wasser wos täglich durch den Körper fließt, den gesundheitlichen Unterschied. Der menschliche Körper filtert's Wasser sehr intensiv, bevor er's in seine Zellen lässt. Für den Körper bedeutet des a enorme Arbeit. Doch wo bleiben de Giftstoffe? Der Körper versucht sie wida losz'werden. Laut Dr. Bragg, lagern sich Giftstoffe Jahr für Jahr aa im Organismus ab und belasten ihn. Zivilisationskrankheiten, Alterssteifheit, san vielfach de Folg. Sie legn vielfach de Grundlag für Krankheiten.

Trink deswegn am besten ultrareinstes, zellverfügbares Wasser. Der Körper kann's mühelos aufnehmen, damit's im Organismus seine eigentliche Aufgab erfülln kann: Den Transport vo Nährstoffen zu de Zellen und den Abtransport vo verbrauchtem Material. Wasser zählt nämlich net als Nahrungs- oda Lebensmittel.

Des Personal in Wasserwerken leistet gute Arbeit mit de ihna zur Verfügung stehenden Mittel. Angesichts vo de vielen chemischen Zusatzstoffe die für de Massenaufbereitung vo Trinkwasser und zum Schutz vo de Rohrsysteme täglich für Millionen vo Menschen notwendig san, sollt aber bedacht werden, dass Wasserwerke net dafür ausgerüstet san, Hormone, Schmerzmittel, Psychopharmaka, Strossndrogen, Mikroplastik, PFAS, Dünge- und Pflanzenschutzmittel, ca. 1800 potentiell gesundheitsschädliche Humanarzneistoffe sowie weit über Tausend Chemiestoffe vo da Industrie, vo dene es jeds Jahr mehr werden, z'entfernan. All diese Stoffe lassn sich in unserem Leitungswasser zwar nachweizan, werden aber net entfernt und endan an deinem Wasserhahn in da Küch. Hier kannst du entscheidn, ob du aus dem "Cocktail" deine Nahrungsmittel zubereiten magst oda net. A hochwertiger Wasserfilter garantiert sauberes, giftfreies Wasser - wia a "Firewall".

Abonniere den Kanal: https://t.me/truuinfochannel

Link zur aktuellen Listn der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren vom Umweltbundesamt

It's good.
to be truu.